

Pinneberger Tageblatt

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KREIS PINNEBERG

WWW.PINNEBERGER-TAGEBLATT.DE

DONNERSTAG, 24. JANUAR 2019 – NR. 20 – € 1,40

sh:z das medienhaus

Zuwachs beim Nachwuchs



HALSTENBEK Louis Sturzbecher und Joshua Gosch sind zu alt für die Halstenbeker Jugendfeuerwehr. Ihr Ausscheiden wird aber abgefedert: Stolz 15 Jungkameraden sind ab sofort dabei. **Seite 6**

Zilcher dirigiert Neujahrskonzert

HALSTENBEK Wolfgang Zilcher wird am Sonntag, 27. Januar, ab 17 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Halstenbek das Neujahrskonzert dirigieren. Mit dabei: das Ensemble Musica Vocalis. **Seite 5**

Turbulente Tage im Becken



ELMSHORN Als Athletensprecher des Deutschen Schwimm-Verbandes hat Jacob Heidtmann viele Fragen gestellt bekommen. Beantworten konnte er nur wenige davon. **Seite 21**

Mehr aus Hamburg

> Neuwahl des Präses: Duell in der Handelskammer **Seite 13**
> Dauerparkern am Flughafen geht es an den Krallen **Seite 14**
> Herzspezialist darf wieder praktizieren **Seite 13**

Wetter



Frostig

Die Wolken dominieren, nur vereinzelt schaut mal die Sonne hervor – und das bei Minusgraden. **Panorama**

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7400
Anzeigen: 0800 2050 7404

* gebührenfrei



300 Besucher erleben ein Gospel-Feuerwerk

PINNEBERG Sie sind ein Garant für gute Unterhaltung: die New York Gospel Stars. Am Dienstagabend verwandelten sie die Pinneberger Christuskirche in einen Gospel-Tempel erster Klasse. Schnell war das Eis geschmolzen und 300 Gäste begannen laut mitzusingen und zu klatschten. Als Zugabe intonierten die Sänger „Oh Happy Day“! **Seite 3**

Mehr Menschen im Kreis überschuldet

Fast 25000 Zahlungsunfähige / Zahlen landesweit so hoch wie zuletzt 2007

Von Till H. Lorenz

KREIS PINNEBERG Immer mehr Verbraucher in Schleswig-Holstein rutschen in den Schuldensumpf. Im Norden waren zum Stichtag 1. Oktober 2018 so viele Menschen zahlungsunfähig wie zuletzt 2007. Das geht aus Zahlen hervor, die die Wirtschaftsauskunftei Creditreform gestern in Flensburg und Neumünster vorgelegt hat. 262.718 überschuldete Verbraucher zählte die Auskunftei demnach, 644 mehr als ein Jahr zuvor. Im Kreis Pinneberg stieg die Zahl der Schuldner von 24.552 auf 24.795.

Die Entwicklung gibt den Experten angesichts von boomender Wirtschaft, guten Arbeitsmarktzahlen und steigenden Löhnen zu denken. „Wenn sich bei hervorragenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Überschuldung nichts tut,

was passiert dann, wenn sich die Rahmenbedingungen verschlechtern“, fragt Michael Bretz, Leiter der Wirtschaftsforschung bei Creditreform.

Zwar ist die Überschuldungsquote, die das Verhältnis der überschuldeten Perso-

ÜBERSCHULDUNG		
Kreise und kreisfreie Städte	Schuldner 2017	2018
Dithmarschen	14.234	14.379
Flensburg	11.847	12.022
Herzogtum Lauenburg	16.251	16.479
Kiel	25.609	25.258
Lübeck	27.632	27.124
Neumünster	11.746	12.019
Nordfriesland	13.638	13.860
Ostholstein	18.129	17.963
Pinneberg	24.552	24.795
Plön	9.630	9.641
Rendsburg-Eckernförde	21.074	21.140
Schleswig-Flensburg	17.350	17.437
Segeberg	21.918	22.171
Steinburg	13.349	13.357
Stormarn	15.115	15.073
Schleswig-Holstein	262.074	262.718

QUELLE: SCHULDNERATLAS 2018
sh:z-GRAFIK: CAN YALIM

nen zur Gesamtgesellschaft zeigt, leicht auf 10,9 Prozent zurückgegangen. Doch damit schafft es Schleswig-Holstein gerade einmal auf Platz elf unter allen Bundesländern. Zudem hat das Bevölkerungswachstum nach Einschätzung der Wirtschaftsauskunftei hier die Entwicklung der Schuldnerquote gebremst.

Die wichtigsten Gründe für Überschuldung sind laut Creditreform auch weiterhin Arbeitslosigkeit (20 Prozent), Erkrankung, Sucht und Unfall (15,8 Prozent) sowie Trennung, Scheidung und Tod (13,2 Prozent). Es ist in Teilen auch die Schattenseite des Booms der vergangenen Jahre. „Wir hatten 2017 den stärksten Anstieg bei den Konsumausgaben seit 1994“, sagt Bretz. Doch dies habe nach Einschätzung von Creditreform zu zusätzlichen Belastungen bei den Verbrauchern geführt.

Gehrstücken: Politik will nur noch Gewerbe

PINNEBERG Die FDP ist das Zünglein an der Waage gewesen: Zusammen mit der SPD und der Fraktion Grüne und Unabhängige haben sie im Pinneberger Ausschuss für Stadtentwicklung am Dienstag beschlossen, nur Gewerbe auf dem Areal Gehrstücken-Süd zuzulassen. Sehr zum Ärger vieler Anwohner, die ein Mischgebiet favorisieren. Sie wollen nun ein Bürgerbegehren auf den Weg bringen und drohen mit Klage. **Seite 4**

Pinneberger Baumschulland zum Hören

HAMBURG Unter dem Titel „Landschaften zum Hören“ hat die Metropolregion Hamburg fünf Hörgeschichten veröffentlicht, auf denen die Zuhörer die typischen Kulturlandschaften entdecken können. Mit dabei: die Baumschullandschaft Pinneberg. Auf der Pressekonferenz im Hamburger Rathaus stellten die Vertreter der fünf Regionen gestern das Projekt und die einzelnen Geschichten vor. **Seite 10**

Kleingärtner drohen mit Klage

HAMBURG Kleingärtner fühlen sich von der Hamburger Umweltbehörde ausgespät und unter Generalverdacht gestellt. Der Verein „Schreberbellen“, der acht Kleingartenvereine mit etwa 1300 Mitgliedern vertritt, hat deshalb jetzt Beschwerde beim Eingabeausschuss der Bürgerschaft eingereicht und droht der Umweltbehörde

mit Klage. Hintergrund ist ein Fragebogen der Behörde zu Abwässern, etwa, ob die Gartenlaube ein genehmigtes Spülbecken, ein Klo mit Wasseranschluss oder gar eine Badewanne hat. Solche Einbauten sind nämlich verboten, wurden aber laut Umweltbehörde in den vergangenen Jahren immer wieder gebaut. **Seite 14**

Studie: Innenstädte haben ein Problem

KÖLN/PINNEBERG In vielen deutschen Innenstädten herrscht Alarmstimmung: Die Kunden machen sich rar, die Citys veröden. Nach einer Untersuchung des Marktforschungsunternehmens Shoppertrak lagen die Besucherzahlen in den Innenstädten im vergangenen Jahr in zehn von zwölf Monaten unter dem Vorjahresniveau. Bei einer Befragung von mehr als 59.000 Innenstadtbesuchern

in 116 Städten durch das Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) gaben die Verbraucher den Stadtzentren im Durchschnitt nur die Schulnote „Drei plus“. Auch in Pinneberg wurden die Passanten befragt. Das Stadtmanagement wollte sich aber gestern auch auf Anfrage noch nicht zu den Ergebnissen der IFH-Studie äußern. Die Zahlen sollen erst heute bekannt gegeben werden. **Seite 18**

Sportfreunde aufgepasst!

Erleben Sie den VfL Pinneberg hautnah!

Wissenswertes und Informatives rund um den Pinneberger Sportverein monatlich in Ihrer Tageszeitung und im „tip – Tageblatt am Sonntag“.

Pinneberger Tageblatt
Quickborner Tageblatt
Schenefelder Tageblatt



Nächsten Donnerstag in Ihrer Tageszeitung und im tip – Tageblatt am Sonntag

Regionales

Nachrichten

Regelung der Grundsteuer

KREIS PINNEBERG „Bei der neuen Regelung der Grundsteuer braucht es auch eine gemeinsame Haltung der Landesregierung.“ Dies fordert der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordneter Ernst Dieter Rossmann. Es reiche nicht, dass die Finanzministerin in Schleswig-Holstein eine gemeinsame Position der Bundesregierung in Berlin einforderten, heißt es in einer Pressemitteilung. Jamaika in Schleswig-Holstein müsse auch selber liefern. Immerhin gehe es dabei um 14 Milliarden Euro, die gegenwärtig über die Grundsteuer an die Kommunen gehen und die nicht ersatzlos wegfallen dürfen. lko

Rammlerschau in Holm

HOLM 110 Stallhasen konkurrieren am 26. und 27. Januar in Holm um Schönheitspreise. Anlass ist die Kreisrammlerschau mit Züchtern aus den Kreisen Pinneberg, Dithmarschen und Steinburg. Organisiert wird die Schau vom Kaninchen-Zuchtverein U80 Wedel-Holm. Die Ausstellung in der Topfhalle der Baumschule Ringel, Steenwischtwiete 7, ist jeweils von 9 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. koo



Zu den Stationen im Pinneberger Baumschulland gehören auch der Rosengarten, das Uetersener Rosarium und Kordes Rosenzucht.

FOTO: RHODO HACHMANN

Mit dem Hörsinn Kultur entdecken

Metropolregion Hamburg stellt neue Hörgeschichten vor / eine der fünf Touren führt durchs Pinneberger Baumschulland

Von Cindy Ahrens

HAMBURG „Mir rauschen die Sinne. Es lässt sich nicht mit Worten fassen, wie schnell heutzutage alles ist“, raunt Peter Kaempfe aus den Lautsprechern. Der Schauspieler und Hörspielsprecher hat eine Geschichte über das Pinneberger Baumschulland aufgenommen. Sie ist Teil des Projekts „Landschaften zum Hören“, das die Metropolregion Hamburg gestern bei einer Pressekonferenz im Hamburger Rathaus vorgestellt hat. Das Projekt beinhaltet fünf Hörgeschichten. Jeweils eine Leitfigur reist von Station zu Station und macht den Zuhörern die Kulturlandschaft schmackhaft.

So führt der vor 180 Jahren verstorbene Baron Caspar Voght durchs Pinneberger Baumschulland. Dabei beschreibt er seine Eindrücke und erzählt, wie es zu seiner Zeit noch aussah. Voght selbst legte im 18. Jahrhundert den Grundstein für das heutige Baumschulland mit seinem Mustergut in Klein Flottbek. Zu seinen insgesamt 14 Stationen gehören zum Beispiel das Deutsche Baumschulmuseum in Pinneberg, das Rosarium in Uetersen, das Willkommen Höft in Wedel und das Arboretum in Ellerhoop. **Heike Meyer-Schoppa** (kleines Foto) vom



Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland verrät, warum gerade diese Gegend einen Besuch wert ist: „Natürlich verdienen die Betriebe mit den Pflanzen Geld. Aber viele Menschen aus der Region identifizieren sich auch damit.“ Als sie die Hörgeschichten den Baumschulern das erste Mal vorstellte, seien bei einigen sogar Tränen geflossen. Ziel des Projekts sind außer der Tourismusförderung und der Vermarktung regionaler Produkte auch die Vernetzung der Regionen und der Schutz des Naturerbes, sagt Yvonne Brodda von der Metropolregion Hamburg. Die Landschaften in Hamburg sowie Teilen von

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern bieten ein großes Potenzial zur wirtschaftlichen und kul-

turellen Entwicklung. Dabei sei es ihnen wichtig gewesen „auch weniger bekannte Aspekte in den Vordergrund zu stellen“, sagt Brodda.

METROPOLREGION HAMBURG Landschaften zum Hören

Das Projekt „Landschaften zum Hören“ beinhaltet fünf Hörgeschichten: das Pinneberger Baumschulland, die Flusslandschaft Elbe, die Lüneburger Heide, die Segeberger Knicklandschaft sowie das Garten- und Seenland Mecklenburg-Schwerin. Zu jeder Region gibt es 15 bis 20 Stücke, die auf der Internetseite der Metropolregion Hamburg kostenlos angehört und heruntergeladen werden können. Jede Route wird jeweils von einer Leitfigur präsentiert – die Geschichten zur Knicklandschaft und die Flusslandschaft sind extra für Kinder bis 12 Jahre gemacht, gefallen aber auch Älteren, versichert Yvonne Brodda, Ansprechpartnerin für das Projekt. Sie empfiehlt, sich die Geschichten vor einem Besuch in die jeweilige Region anzuhören beziehungsweise herunterzuladen und sich über die Öffnungszeiten an den Stationen zu informieren. cin
>www.metropolregion.hamburg.de/natur

Du bist mein Kino

CINEPLEX ELMSHORN · KURT-WAGENER-STR. 2 · 25337 ELMSHORN

Vollklimatisiertes Theater
Donnerstag 24.01.-30.01.2019

<p>Bundesstart in DIGITAL 3D CHAOS IM NETZ 1. Woche - ab 0 J. - 112 min Do-So 16:15, 19:00, 20:45 & Sa+So 13:30 Mo-Mi 15:00, 17:45, 20:30</p> <p>Bundesstart CREED 2: ROCKYS LEGACY 1. Woche - ab 12 J. - 130 min Do-So 15:30, 18:15, 21:00 Mo-Mi 15:00, 17:45, 20:30</p> <p>Bundesstart DIE UNGLAUBLICHEN ABENTEUER VON BELLA 1. Woche - ab 0 J. - 96 min Do-Mi 16:00 & Sa+So 13:45 & Mo-Mi 15:00</p> <p>GLASS 2. Woche - ab 16 J. - 129 min Do-Mi 17:45 & Do-So 21:30 & Mo-Mi 20:30</p> <p>MANHATTAN QUEEN 2. Woche - ab 0 J. - 105 min Do-So 18:30, 20:45 Mo-Mi 20:00 & Mo 18:15 & Mi 18:15</p> <p>DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT 6. Woche - ab 6 J. - 100 min Do-Mi 15:30 & Do-So 18:15, 20:30 & Mo-Mi 17:30, 20:00</p> <p>MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND 2. Woche - ab 12 J. - 125 min Do-So 19:00 Mo-Mi 19:30</p> <p>POLAROID 3. Woche - ab 16 J. - 88 min Do-So 19:00</p> <p>In DIGITAL 3D AQUAMAN 6. Woche - ab 12 J. - 144 min Do 21:15 Sa 21:15 Mo 20:30 Mi 20:30</p> <p>ROBIN HOOD 3. Woche - ab 12 J. - 117 min Do-So 21:30 Mo-Mi 17:00</p>	<p>100 DINGE 8. Woche - ab 6 J. - 111 min Fr 21:15 So 21:15 Di 20:30</p> <p>ANDERSWO ALLEIN IN AFRIKA 7. Woche - ab 0 J. - 103 min Do 16:45 Di 18:15</p> <p>IMMENHOF 2. Woche - ab 0 J. - 106 min Do-So 16:15 & Sa+So 14:00 Mo-Mi 15:00, 17:30</p> <p>KALTE FÜSSE 3. Woche - ab 12 J. - 93 min Do-So 16:45 Mo-Mi 15:00</p> <p>BOHEMIAN RHAPSODY 14. Woche - ab 6 J. - 135 min Fr-So 16:00</p> <p>DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS AUF IN DEN DSCHUNGEL 5. Woche - ab 0 J. - 80 min Sa+So 13:45</p> <p>DER GRINCH 9. Woche - ab 0 J. - 90 min nur Sa 13:30</p> <p>TABALUGA - DER FILM 8. Woche - ab 0 J. - 90 min nur So 13:30</p> <p>FEUERWEHRMANN SAM - PLÖTZLICH FILMHELD 4. Woche - ab 0 J. - 64 min nur Sa 14:00</p> <p>MARY POPPINS RÜCKKEHR 6. Woche - ab 0 J. - 131 min nur Sa 14:00</p> <p>Familien-Preview CHECKER TOBI & DAS GEHEIMNIS PLANETEN Preview - ab 0 J. - 84 min nur So 14:00</p> <p>PREVIEW MIA UND DER WEISSE LÖWE Preview - ab 6 J. - 99 min nur So 14:30</p>
---	---

Alle Filme in digitaler Projektion! Gilt nicht vor und an gesetzlichen Feiertagen!
Dienstag Kinotag!!!
Kartenvorverkauf in der Sparkasse Elmshorn, Königstr. 21

Reservierung (0 41 21) 475 475 **Filminfo & Trailer (0 41 21) 475 476** **www.cineplex.de**

gefördert durch itzehoer Versicherungen

So., 27.01., 11:00 Uhr
Das klein Blau...
- ausverkauft -

So., 27.01., 17:00 Uhr
Adieu, Herr Muffin
von U. Nisson, ab 7 Jahren

Di., 29.01., 20:00 Uhr
Ansichten eines Clowns
- ausverkauft -

Fr., 01.02., 19:30 Uhr
Anna & der Swing Klub
Ohnrwürmer und Hits aus den 1920er bis 40er Jahren:
Swing, Foxtrott, Bossa nova...

Tel. (0 48 21) 67 09 31
www.theater-itzehoer.de

Post

Hier geht die Post ab!

Veranstaltungshinweise in Ihrer Zeitung.

sh:z ...hier zu Hause

Nach Vandalismus in Berufsschule: Staatsschutz ermittelt

KREIS PINNEBERG Nach dem erneuten Fall von Vandalismus auf dem Gelände der Pinneberger Berufsschule hat die Polizei die Ermittlungen übernommen. Weil außer zerstörten Scheiben Hakenkreuze an eine Schulwand geschmiert worden waren, wurde auch der Staatsschutz eingeschaltet. Wie berichtet, hatten die Täter in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag die Seitenfenster von zwei Pkw eingeschlagen, versucht eine Tür aufzubrechen, eine Fensterscheibe eines Gebäudes sowie eine Dachluke in der Metallwerkstatt zertrümmert. Außerdem waren Wände beschmiert worden. Und unter den Schmierereien waren zwei kleine Hakenkreuze. Deshalb ist nun auch der Staatsschutz im Spiel. „Wir haben die Ermittlungen übernommen“, sagte Merle Neufeld. Bei Hakenkreuzschmierereien werde der Staatsschutz automatisch eingeschaltet. Denn nach Paragraph 86a der Strafgesetzbuchs ist das „Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ und dazu gehört das Hakenkreuz, unter Strafe gestellt.

Ob allerdings tatsächlich Rechtsradikale randaliert haben, werden erst die Ermittlungen ergeben. Man könne das nicht ausschließen, müsse es aber nicht zwingend annehmen, so Neufeld. Nichtsdestotrotz wird die Tat als politisch motivierte Straftat gewertet und gezählt. Bei den Sachbeschädigungen ermitteln Beamte des Pinneberger Polizeireviers. Die CDU-Kreistagsfraktion hatte wegen der wiederholten Sachbeschädigungen und Diebstähle in der Schule die Installation einer Videoüberwachung gefordert, hatte sich aber nicht gegen SPD und Grüne durchsetzen können. Während der Sitzung des zuständigen Schulausschusses im Dezember wurde die Entscheidung über die Einrich-

tung einer Videoüberwachung um ein halbes Jahr vertagt. Die CDU wird das Thema aufgrund der jüngsten Vorfälle bereits in der nächsten Sitzung des Schulausschusses auf die Tagesordnung bringen, kündigte Ausschussvorsitzende Kerstin Seyfert (CDU) an. Der Ausschuss tagt am 14. März am Tatort, in der Pinneberger Kreisberufsschule. Nach einem Erlass des Bildungsministeriums ist die Videoüberwachung eines Schulgebäudes möglich, wenn es „wiederholt und in kurzen Abständen zu Beschädigungen oder Eigentumsdelikten“ kommt. In der Kreisberufsschule hatte es in den vergangenen Jahren immer wieder Sachbeschädigungen und Diebstähle gegeben. bam



Ziel von Chaoten: Die Pinneberger Berufsschule.

FOTO: QAYUMI